

Klassentreffen der Warteschleife

650 Aussteller bei CallCenter-Messe im Neuköllner Estrel

Neukölln - Die Branche boomt. 5700 Callcenter gibt's in ganz Deutschland, Tendenz steigend. In welchen Bereichen neue entstehen und was an modernster Technik zum Einsatz kommt, zeigt die „CallCenter World 2008“ noch bis morgen im Estrel in Neukölln.

Unter den 650 Ausstellern aus ganz Deutschland, Bulgarien, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, Österreich, Schweden, Schweiz, Türkei und den USA hat auch die Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg einen Stand. Mitarbeiter Rainer Bohnert: „Wir versuchen, neue Callcenter in die Region zu holen. 244 arbeiten bereits in Berlin und Brandenburg, wir rechnen in den nächsten Jahren mit einem Zuwachs von zehn Prozent.“ Und fast jedes der Center sucht dringend Mitarbeiter, insgesamt rund 400.



Lydia Knop (links) und Sarah Daniel mit dem neuesten Produkt der Firma WTG. Foto rechts: Anita Kulej von der Teleport Sachsen-Anhalt mit einer Komplettanlage für kleine CallCenter. Foto: Ullmann

Die Fachmesse beschäftigt sich aber auch damit, wie Schwarzen Schafen der Branche – kriminell arbeitenden Telefonbuden – das Handwerk gelegt werden kann. Der Gesetzgeber

will die Aufhebung der Ausnahmen bei Widerspruchsfristen. Das bedeutet, dass Verbraucher künftig jedem am Telefon geschlossenen Vertrag innerhalb von 14 Tagen wider-



Aussteller aus elf Ländern sind im Estrel Convention Center vertreten.



Bei der CallCenter World geht es um alle Bereiche der Branche.



sprechen können. Auf der Messe wird auch schon ein Internetportal gezeigt, das ab Ende des Monats die Verbraucher über seriöse und illegale CallCenter aufklären wird. SEY

che

002,29

19,2
7002,29
12 423,92
810,09
2332,51
1,4742
10 995€

-2,53
-2,00
-1,82

117,33
86,26
54,90
56,77
75,97
13,10
123,47
115,09
33,09
89,93

nt

diMax

et mor-
k in
Max-
Pfor-
Unter-
k und
zwölf
n Berlin.